

Heilige Wassertaufe in Bottrop-Mitte

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr konnte die Gemeinde Bottrop-Mitte am Sonntag, 15. Februar 2015, die Spendung des Sakramentes der Heiligen Wassertaufe feiern: Paul Schattauer wurde von seinen Eltern Barbara und Dennis zu dieser Segenshandlung vor den Altar getragen.

Vorsteher Hirte Thomas Krömer leitete den Gottesdienst mit dem Bibelwort aus Matthäus 14, 27-29 ein: "Aber sogleich redete Jesus mit ihnen und sprach: 'Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!' Petrus aber antwortete ihm und sprach: 'Herr, bist du es, so befiehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser.' Und er sprach: 'Komm her!' Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu."

Das Leben lehre uns, so Hirte Krömer, dass Christen beim Umsetzen christlichen Lebenswandels oftmals Gegenwind in Form von Unverständnis oder Benachteiligung zu spüren bekommen. Der Blick auf Jesus Christus jedoch ließe den Glaubenden Gottes Segen, Handeln und seine Wunder erkennen.

In seiner Ansprache zur Heiligen Wassertaufe führte Hirte Krömer bezugnehmend auf das Bibelwort "Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen" (Lukas 2,52) aus, dass Jesus Christus von Gott geliebt und von den Menschen geschätzt wurde. So ist auch Paul von Gott geliebt und mag von den Eltern, den Gemeindemitgliedern, seinen Mitmenschen geschätzt werden.

Nach dem Gottesdienst gratulierte die versammelte Gemeinde der Familie des Täuflings herzlich.

15. Februar 2015

Text: Ralf Kusmierz

Fotos: Ralf Kusmierz


Erfüllung
Erwartung
Verheißung






